Mitzubringen sind:

- **Impfpass** im Original
- **Bild** für Schülerakte (muss kein Passbild sein)
- **Geburtsurkunde** im Original und eine Kopie

Schulanmeldung Schuljahr 20 /20

Schülerin / Schüler

Familienname ..... Vorname.....
w / m

Anschrift (mit Angabe des **Ortsteils**)…….....

Geburtsdatum: ..... Geburtsort: .....

Religion: ..... Teilnahme am Religionsunterricht: ja / nein

Staatsangehörigkeit: ..... in BRD seit: .....
Migranten / Asylbewerber, anerkannt: ja / nein

Seiteneinsteiger? Kürzer als 4 Jahre in Deutschland: **Ja** **Nein**
(Nur für Verwaltung: Sofort Schulamt, Frau Gromes, melden!)

Eltern

Mutter: .....
Vor- und Zuname Anschrift nur, wenn abweichend von der Anschrift des Kindes

Vater: .....
Vor- und Zuname Anschrift nur, wenn abweichend von der Anschrift des Kindes

E-Mail-Adresse der Erziehungsberechtigen (falls vorhanden)

……

Erziehungsberechtigung (Name/Vorname):.....

Telefonisch erreichbar: .....

Besondere Angaben:

Hausarzt: ..... Krankenversicherung: .....

gesundheitliche Beeinträchtigungen, die für die Schule wichtig sind: .....

.....

Benötigt Ihr Kind vor/nach Schuleintritt eine **besondere Förderung**? .....

.....

Anzahl der Geschwister: .....Kindergartenbesuch vom Einschulungskind: Ja □ Nein □

Welcher Kindergarten (Einschulungskind):……..

Zeitraum: von……..... bis ……

Grünberg, den_____ _____

(Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)

HESSEN LEBT RESPEKT.
www.hessen-lebt-respekt.de

Grundschule Sonnenberg
Heidestr. 20, 35305 Grünberg-Stangenrod, Tel. 06401/3462,
E-Mail: poststelle4285@schule.hessen.de

HESSEN

Schulstempel

Erhebungsbogen „Migrationshintergrund“ für die Landeschulstatistik

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

in den hessischen Schulen sollen alle Kinder und Jugendlichen bestmöglich gefördert werden. Das Erlernen der deutschen Sprache ist dabei von besonderer Bedeutung.

Um Sprachförderung noch gezielter anbieten zu können, ist es wichtig zu wissen, welche Schulen von Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Familiensprache besucht werden. Hessen und die übrigen Länder in der Bundesrepublik Deutschland haben ferner gemeinsam vereinbart, das Geburtsland der Schülerinnen und Schüler zu erfragen, das Zuzugsdatum nach Deutschland sowie die Sprachen, die in der Familie überwiegend gesprochen werden.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus. Ihre Angaben werden ausschließlich für statistische Zwecke erhoben und nur in anonymisierter Form weitergeleitet und ausgewertet. Rechtsgrundlage ist die im März 2009 in Kraft getretene Verordnung über die Verarbeitung personenbezogener Daten in Schulen und statistische Erhebungen an Schulen vom 4. Februar 2009 (Amtsblatt Seite 131).

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Name der Schülerin/des Schülers: _____

Frage 1: Über welche Staatsangehörigkeit(en) verfügt die Schülerin/der Schüler?

Staatsangehörigkeit 1:_____ **Staatsangehörigkeit 2:**_____

Frage 2: In welchem Land wurde die Schülerin/der Schüler geboren?

_____

Frage 3: Diese Frage nur beantworten, wenn die Schülerin/der Schüler <u>nicht</u> in Deutschland geboren ist.
An welchem Tag ist die Schülerin/der Schüler nach Deutschland zugezogen?

☐☐ . ☐☐ . ☐☐☐☐

Frage 4: Welche Sprache(n) sprechen Sie in Ihrer Familie überwiegend?

Familiensprache 1:_____ **Familiensprache 2:**_____

Datum und Unterschrift eines Erziehungsberechtigten bzw. der volljährigen Schülerin/des volljährigen Schülers

Schulstempel

Schuljahr:_____/_____

1. **Unser/Mein Kind** _____, geb. am _____

gehört folgender Kirche oder Religionsgemeinschaft an, für deren Bekenntnis in Hessen Religion als ordentliches Unterrichtsfach eingerichtet ist:

(bitte ankreuzen)

◯ Evangelische Kirche

◯ Katholische Kirche

◯ Alt-katholische Kirche

◯ Orthodoxe Kirche – OBKD*

◯ Syrisch-Orthodoxe Kirche

◯ Mennonitische Gemeinde

◯ sonstige oder keine Religionszugehörigkeit

◯ Jüdische Gemeinde

◯ Unitarische freie Religionsgemeinde

◯ Humanistische Gemeinschaft Hessen

◯ Ahmadiyya Muslim Jamaat

◯ DITIB Landesverband Hessen

◯ Alevitische Gemeinde Deutschland

_____ _____

Ort und Datum Unterschrift der Eltern oder eines Elternteils

**Mitgliedschaft in einer orthodoxen Kirche, die der Orthodoxen Bischofskonferenz in Deutschland (OBKD) angehört. Die Mitgliedskirchen der OBKD sind auf der Rückseite dieses Formulars aufgelistet.*

---

2. **Mein Kind**

◯ soll am oben angegebenen Religionsunterricht teilnehmen, wenn dieser für den Jahrgang/die Klasse meines Kindes angeboten wird.

◯ soll an folgendem Religionsunterricht teilnehmen: _____ wenn dies möglich ist.

◯ nimmt an keinem Religionsunterricht teil und soll den Ethikunterricht besuchen. Zeitgleich soll es vom Religionsunterricht abgemeldet werden.

*Hinweis: Ein Wechsel ist **nur zum Schuljahresende** möglich und bedarf einer schriftlichen Erklärung.*

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift Erziehungsberechtigten

Antrag auf Übernahme von Schülerbeförderungskosten (gem. § 161 Hess. Schulgesetz)

Landkreis Gießen

HESSENS MITTE • WISSEN WIRTSCHAFT & KULTUR

Mit Abgabe wird versichert, dass die Angaben richtig und vollständig sind. Unrichtige oder unvollständige Angaben können strafrechtlich verfolgt und zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden. Die Bearbeitung dieses Antrages erfolgt unter Inanspruchnahme automatisierter Datenverarbeitung. Erklärungen bitte auf gesondertem Blatt einreichen. Fahrkartenbelege sind für die Erstattung unbedingt aufzubewahren und **erst nach Aufforderung** vorzulegen.

Der Antrag ist einzureichen bei:

Landkreis Gießen, Fachdienst Schule, Riversplatz 1-9, 35394 Gießen oder schuelerbefoerderung@lkgi.de

Nicht vom Antragsteller auszufüllen:

Schulnr.: _____ Beginn: __.__.__ 20__

Schulform: _____ Klasse/Jhgst: _____

Bewilligung: _____

zust. Schule: _____

Bitte füllen Sie den Antrag leserlich aus!
DRUCKBUCHSTABEN
Unterschriften auf der Rückseite beachten!

☐ Männlich ☐ Weiblich ☐ Divers

Nachname:	Vorname:
Straße und Haus-Nr.:	
PLZ: Ort	**Ortsteil:**
Geburtsdatum:	Telefon / E-Mail:

Erziehungsberechtigte/r oder Vormund

☐ Männlich ☐ Weiblich ☐ Divers ☐ Eheleute ☐ Vormund

Nachname:	Vorname:
Straße und Haus-Nr.:	
PLZ: Ort:	Ortsteil:

Telefon: _____ E-Mail: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Schulweg

Der kürzeste verkehrsübliche Fußweg beträgt für Schüler*innen

der Grundstufe (Klasse 1 - 4) ☐ mehr als 2 Kilometer ☐ weniger als 2 Kilometer

der Mittelstufe (Klasse 5 - 10) ☐ mehr als 3 Kilometer ☐ weniger als 3 Kilometer

Die Beförderung ist aber notwendig, weil

☐ der Schulweg besonders gefährlich ist. **(Begründung auf einem gesonderten Blatt)**

☐ eine attestierte körperliche oder geistige Behinderung vorliegt. **(Begründung auf einem gesonderten Blatt)**

Schuljahr:	**Klasse / Jahrgangsstufe / Bezeichnung:**

Schulform

☐ Grundschule ☐ Hauptschule ☐ Realschule ☐ Gymnasium

☐ Förderschule ☐ Integrierte Gesamtschule ☐ Kooperative Gesamtschule

☐ Schubklasse ☐ DAZ-Klasse (**Jhg.-Stufe angeben**) ☐ Muttersprachlicher Unterricht

☐ Berufsvorbereitungsjahr ☐ Berufsgrundbildungsjahr ☐ INTEA (1 Jahr)

☐ Zweijährige Berufsfachschule (1. Jahr) ☐ Grundstufe der Berufsschule (1. Lehrjahr)

Für Schüler/innen beruflicher Schulen **in Vollzeitform**

Fachrichtung _____

☐ der zweijährigen Berufsfachschule – 1. Jahr ☐ des Berufsgrundbildungsjahres

☐ des Berufsfeldes des Berufsvorbereitungsjahres

Für Schüler/innen beruflicher Schulen **in Teilzeitform**

Die Schule wird ☐ einmal wöchentlich ☐ zweimal wöchentlich oder

☐ in Blockunterricht von _____ bis _____ besucht. **(Blockunterrichtsplan Schule beifügen!)**

Für Schüler beruflicher Schulen im **ersten Ausbildungsjahr** (Betrieb muss angegeben werden!)

Ausbildungsbetrieb: ☐

Straße: ☐

Postleitzahl: ☐ Ort: ☐

Der Schulweg deckt sich mit dem Weg zur Ausbildungsstelle ☐ ja ☐ nein ☐ teilweise

Wenn teilweise, von _____ bis _____

Verkehrsmittel

Folgende Verkehrsmittel werden für **den Schulweg** genutzt: _____

☐ Die Begleitung des Schülers ist aufgrund einer nicht nur vorübergehenden körperlichen oder geistigen Behinderung notwendig. *(Nachweise beilegen bzw. bei Aufforderung einreichen.)*

Die Benutzung eines privaten Kraftfahrzeugs ist erforderlich, weil:

☐ keine öffentliche Nahverkehrsanbindung zwischen Schule und Wohnung besteht

☐ eine Nahverkehrsanbindung nur zwischen _____ besteht.

☐ eine dauerhaft körperliche oder geistige Behinderung die Beförderung durch den öffentlichen Nahverkehr nicht zulässt. *(Nachweise beilegen bzw. bei Aufforderung einreichen.)*

☐ der Schüler wird zur nächsten Haltestelle befördert. ☐ der Schüler wird zur Schule befördert.

Die Beförderung wird vorgenommen mit ☐ eigenem Fahrzeug ☐ fremdem Fahrzeug

Einfache Fahrtstrecke in Kilometern: ☐

Das Fahrzeug hat einen Hubraum bis ☐ 50 ccm ☐ 350 ccm ☐ 600 ccm ☐ über 600 ccm

Fahrzeughalter: ☐

Straße: ☐

Postleitzahl: ☐ Ort: ☐

Ich/Wir bestätige/n, dass ich/wir bei Änderung der Anschrift, bei Schulwechsel sowie bei Wiederholung/Rückversetzung den Träger der Schülerbeförderung zeitnah schriftlich informiere/n werde/n!

Unterschrift des Schülers / der Schülerin bzw. des gesetzlichen Vertreters	**Bestätigung der Schule:** **Die Angaben über den Schulbesuch treffen zu.**	**Anspruchsberechtigung geprüft:** Im Auftrag
X Datum, Unterschrift	Datum, Unterschrift, Schulstempel	Datum, Unterschrift

Landkreis Gießen, Fachdienst Schule, Riversplatz 1 – 9, 35394 Gießen / schuelerbefoerderung@lkgi.de

Landkreis Gießen

HESSENS MITTE • WISSEN
WIRTSCHAFT & KULTUR

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten

gemäß Art. 13 Europäische Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)

Datenerhebende Organisationseinheit: *Landkreis Gießen – Fachdienst Schule -*

Zweck der Datenerhebung: *Übernahme von Schülerbeförderungskosten*

Rechtsgrundlage der Datenerhebung: *§ 161 Hess. Schulgesetz*

Folge einer Nichtbereitstellung von Daten: *Keine Kostenübernahme – kein Hessenticket*

Verarbeiter der Daten (auch Auftragsdatenverarbeiter): *Landkreis Gießen*

Dauer der Speicherung der Daten bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer:

Die Übernahme der Kosten ist bis zum Ende der Mittelstufe festgelegt. Danach ist eine Aufbewahrungsfrist von 5 Jahren einzuhalten.

Zur Dauer der Speicherung aus fachlicher Sicht können weitere gesetzliche Aufbewahrungspflichten hinzukommen – z. B. Aufbewahrung von für den Jahresabschluss relevanten Unterlagen gemäß §37 Hessische Gemeindehaushaltsverordnung – und dazu führen, dass Daten über den vorgenannten Zeitraum hinaus gespeichert werden müssen. In diesen Fällen werden die Daten nicht gelöscht, sondern gesperrt.
Sie haben nach Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und Hessischem Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG) das Recht auf

- Auskunft (Art. 15 DS-GVO, §34 BDSG, §33 HDSIG)
- Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)
- Löschung (Art. 17 DS-GVO, §35 BDSG, §34 HDSIG)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO, §35 BDSG, §34 HDSIG); dieses Recht ersetzt nach BDSG / HDSIG in bestimmten Fällen das Recht auf Löschung,
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO); dieses Recht gilt nicht für Daten, die auf Grundlage oder aus anderen Gründen im öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt verarbeitet werden
- Widerspruch (Art. 21 DS-GVO, §36 BDSG, §35 HDSIG)
- Widerruf (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO)

Folgen eines Widerspruchs gegen die Verarbeitung der Daten / eines Widerrufs einer Einwilligung:
Kündigung des Hessentickets oder Einstellung der Kostenerstattung

Widerspruch und Widerruf gelten immer für die Zukunft, so dass die genannten Folgen entweder ab Eingang beim Landkreis Gießen oder zu einem genannten späteren Termin eintreten.

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten
Landkreis Gießen
Der Kreisausschuss
vertreten durch Frau Landrätin Anita Schneider
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon: 0641 9390-0
E-Mail: info@lkgi.de

Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Landkreis Gießen
Der Kreisausschuss
- Behördlicher Datenschutzbeauftragter -
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon: 0641 9390-0
E-Mail: datenschutz@lkgi.de

Aufsichtsbehörde in Datenschutzangelegenheiten:
Der Hessische Datenschutzbeauftragte, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden
Telefon: 0611 1408-0, E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de

Betroffene Personen haben das Recht, sich über vermutete oder tatsächliche Verstöße des Landkreises Gießen gegen die Datenschutz-Grundverordnung bei dieser Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Personenbezogene Daten werden grundsätzlich nur für die Zwecke verarbeitet, für die sie erhoben werden. Dies führt ggf. dazu, dass Daten bei der betroffenen Person mehrfach erhoben werden müssen, es sei denn, eine Zweckänderung ist aufgrund gesetzlicher Regelung oder Einwilligung zulässig.

Ich habe die Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten zur Kenntnis genommen.

Gießen, den X

Datum Vorname und Nachname Unterschrift

Einwilligung in die Veröffentlichung personenbezogener Daten von Schülerinnen und Schülern

Sehr geehrte Eltern,

zu verschiedenen schulischen Zwecken will die Schule personenbezogene Daten verarbeiten. Dies geht nur, wenn hierfür eine Einwilligung der Betroffenen vorliegt.

Veröffentlichende Schule:

Name der Schule/Ort	Grundschule Sonnenberg
Anschrift	Heidestraße 20
Telefon	35305 Grünberg-Stangenrod
E-Mail-Adresse	poststelle@sonnenberg.gruenberg.schulverwaltung.hessen.de
Datenschutzbeauftragte/-r der Schule	Frau Spee

Informationen der Schule:

1) Ziel und Zweck der Daten- bzw. Bildverarbeitung

In geeigneten Fällen wollen wir Informationen über Ereignisse aus unserem Schulleben – auch personenbezogen – einer größeren Öffentlichkeit zugänglich machen. Wir beabsichtigen daher, insbesondere im Rahmen der pädagogischen Arbeit oder von Schulveranstaltungen entstehende Texte, Fotos, Videos, Audioaufnahmen sowie den Vor- und Zunamen und die Klassenzugehörigkeit Ihres Kindes zu veröffentlichen. Neben Klassenfotos kommen hier etwa personenbezogene Informationen über Schulausflüge, Schülerfahrten, Schüleraustausche, (Sport-) Wettbewerbe, Unterrichtsprojekte oder ein „Tag der Offenen Tür" in Betracht.

Hierzu möchten wir im Folgenden Ihre Einwilligung einholen. Die Schulleitung weist ausdrücklich darauf hin, dass die Veröffentlichung und die Einwilligung hierzu absolut freiwillig sind und dass personenbezogene Daten nicht ohne Ihre Einwilligung eingestellt werden.

2) Dokumentationen in der Schule und Veröffentlichungen im Internet/ Datenschutzrechtlicher Hinweis

2a) Dokumentation von Unterricht, Klassenfahrten, Ausflügen oder Festen zur Gestaltung des Klassenraums oder z.B. als Dokumentationsbuch

Bei der Dokumentation von Unterricht, Ausflügen, Festen oder ähnlichem handelt es sich um Einzel- oder Klassenfotos, die zur Gestaltung des Bereichs des Klassenraums verwendet werden. Dies kann z.B. in Form einer Erinnerungswand oder bspw. zur Gestaltung eines Geburtstagskalenders erfolgen. Der Dokumentationsbereich umfasst den Klassenraum, sowie den Außenbereich vor dem Klassenraum. Zusätzlich werden die Fotos zur individuellen Dokumentation der Schulzeit eines jeden Kindes bspw. in Form eines Buches (Kladde) verwendet.

2b) Veröffentlichung auf unserer Homepage

Personenbezogene Daten ihres Kindes werden auf unserer Schulhomepage zur Dokumentation des Schullebens genutzt. Zudem verwenden wir im Unterricht (internetbasierte) Lernplattformen/ Lernapps (z.B. Antolin, Lernwerkstatt), um das Lernen Ihres Kindes zu dokumentieren und zu unterstützen. Wir geben hierfür den Vor- und Zunamen Ihres Kindes für einen individuellen Zugang an.

Bei einer Veröffentlichung im Internet können die personenbezogenen Daten – hierunter fallen auch digitale Fotos – jederzeit und zeitlich unbegrenzt weltweit abgerufen und gespeichert werden. Die Daten können damit etwa auch über so genannte „Suchmaschinen" aufgefunden werden. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass andere Personen oder Unternehmen die Daten mit weiteren im Internet verfügbaren personenbezogenen Daten verknüpfen und damit ein Persönlichkeitsprofil erstellen, die Daten verändern oder zu anderen Zwecken verwenden.

3) Freiwilligkeit, Widerruf, Löschung

Alle Einwilligungen sind freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem eventuellen späteren Widerruf der Einwilligung entstehen Ihnen keine Nachteile.

Die Einwilligungen können für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Ausnahme: Bei Druckwerken ist die Einwilligung nicht mehr widerruflich, sobald der Druckauftrag erteilt ist.

Im Falle des Widerrufs werden entsprechende Daten zukünftig nicht mehr für die oben genannten Zwecke verwendet und unverzüglich aus den entsprechenden Internet-Angeboten gelöscht.

Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der Schulzugehörigkeit. Nach Ende der Schulzugehörigkeit werden die Daten gelöscht.

Video- oder Audioaufnahmen werden ausschließlich zu Präsentationszwecken schulischer Inhalte genutzt und nach Abschluss des Arbeitsauftrages, spätestens jedoch am Ende der Grundschulzeit gelöscht.

Gegenüber der Schule bestehen gemäß Art. 15 ff. DS-GVO das Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, zu.

Mit freundlichen Grüßen

…… ……

Schulleiterin, Frau Koch Datenschutzbeauftragte, Frau Spee

Einwilligung

Name, Vorname, Geburtsdatum und Klasse der Schülerin/ des Schülers

1.) Veröffentlichung von personenbezogenen Daten

Hiermit willigen wir in die Veröffentlichung der vorgenannten personenbezogenen Daten (siehe Punkt 1) in folgenden Bereichen ein:

☐ Unterricht
☐ Klassenraum und Dokumentationsbücher
☐ Aushänge, Infostände, etc. der Schule
☐ Örtliche Tagespresse
☐ World Wide Web (Internet) unter der Homepage der Schule www.grundschulesonnenberg.de

Die Eltern der Schülerin oder des Schülers erhalten eine Kopie dieser Einwilligungserklärung.

…… ……

Ort, Datum Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Schweigepflichtsentbindung
für Kindergarten, Schule und Ganztag

Absender: Eltern (gut leserlich)	
Name:	
Vorname	
Straße:	
Ort (mit Ortsteil)	

Einverständniserklärung

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass die Schulleiterin bzw. von der Schulleiterin beauftragte Lehrkräfte der Grundschule Sonnenberg in Grünberg-Stangenrod im Zusammenhang mit der **Einschulung und der gesamten Grundschulzeit** meines Kindes

Schüler/In (gut leserlich)	
Name:	
geb. am:	

zu Mitarbeiter/Innen **innerhalb und anderer Einrichtungen,** wie

- ◯ **Kindergarten/Tageseinrichtung**
- ◯ **Gesundheitsamt**
- ◯ **Kinderarzt**
- ◯ **Hausarzt**
- ◯ **Ergotherapeuten/Logopäden**
- ◯ **Koordinatorin/stellv. Koordinatorin der GrS Sonnenberg**
- ◯ **weiterführende Schule (Übergang 4 auf 5 - Sekundarstufe I) Lehrkraft bzw. Stufenleitung**
- ◯ **sonstiges** _____

Kontakt aufnehmen und mündliche bzw. schriftliche Informationen austauschen und die Übermittlung personenbezogener Daten vornehmen dürfen.

Stangenrod, den

Name: Druckbuchstaben_____

Unterschrift:

Grünberg, _____

Dokumentation der Masernimmunität für Schülerinnen und Schüler
Nachweis gemäß § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Persönliche Daten des Schulkindes

Name, Vorname	Klasse

Adresse	Geburtsdatum

Der Nachweis der Masernimmunität erfolgte am _____ durch Vorlage

◯ des Impfausweises mit zwei eingetragenen Masernimpfungen (Vorlage im Original)

1. Impfung am _____ 2. Impfung am: _____

◯ einer ärztlichen Bescheinigung über eine bestehende Masernimmunität (Vorlage im Original)

◯ einer ärztlichen Bescheinigung über eine dauerhafte medizinische Kontraindikation

Für das o.g. Schulkind konnte § 20 Absatz 9 IfSG aus folgenden Grund NICHT als erfüllt bewertet werden:

◯ Es wurde keiner der o.g. Nachweise vorgelegt

◯ Ein Impfschutz gegen Masern ist erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich

◯ Die vorgelegten Nachweise waren nicht eindeutig.

Die o.g. Unterlagen wurde im Original geprüft von _____
Name Sekretariat/Verwaltung

Stangenrod, _____

_____
Schulleitung

HESSEN

HESSEN LEBT RESPEKT.
www.hessen-lebt-respekt.de

Grundschule Sonnenberg
Heidestr. 20, 35305 Grünberg-Stangenrod, Tel. 06401/3462,
E-Mail: Poststelle4285@schule.hessen.de
www.grundschule-sonnenberg.de